

# Capatect SOL-PAD 280\*

Fensterbanklösung für alle Arten von Fenstersystemen. Auch verwendbar bei Raffstore-Systemen und bei Rollladenführungsschienen



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Zweiteiliges Fensterbankprofil zum Einschieben unterschiedlicher Fensterbänke. Kompatibel mit allen Fenster- und Dämmsysteme.

Eigenschaften

Profillänge: 280 mm  
Gewebefahne: 130 mm  
Einschubhöhe: maximal 23 mm

- jede Art von Fensterbänken einsetzbar (Alu, Stein, etc.)
- einfacher Bauablauf durch Gewerketrennung (WDVS-Fachverarbeiter und Fensterbankbauer)
- WDVS im Fensterbankbereich optimiert abgedichtet
- spart Arbeitszeit
- keine aufwendigen Anputzarbeiten an der Fensterbank mit Dichtbändern und ähnlichem
- schnelle und einfache Verlegung mit speziellem Schleif- und Schneidewerkzeug
- thermische Längenänderungen der Fensterbank können problemlos aufgenommen werden
- perfekte Optik

Farbtöne

Profil: grau, Gewebe: weiß

Verpackung / Gebindegrößen

1 Set\*\* (10 Sets = 1 Karton)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
00326 0001	1 Set** Capatect SOL-PAD
*Keine Lagerware	

\*\*1 Set besteht aus zwei Einschubwinkel (li + re) und zwei Anputzleisten (li + re)

## Verarbeitung

Verarbeitung

Im ersten Schritt wird ein Dämmstoffkeil auf das bestehende Parapet aufgebracht. Dazu wird ein entsprechender Freiraum zur Stock-Fensterbrettaufnahme benötigt, der durch EPS-Ausgleichsstreifen vorbereitet werden kann. Der EPS-P-Keil mit einer Höhe von 64 mm und 5° Neigung nach außen wird rückseitig mit dem Systemkleber in der Fensterlaibung verklebt. Auf Niveau der oberen Kante des Dämmkeils, den Dämmstoff der Laibung mit dem Multifunktionswerkzeug seitlich 15 mm tief einschleifen. Auf den SOL-PAD Winkel wird rückseitig sowie am Eck zur Abdichtung des Gewerke Lochs der Capatect PU-Montagekleber aufgebracht und so in die zuvor aufgetragene Spachtelmasse eingedrückt und justiert. Den EPS-P-Keil vollflächig auf das Niveau der Einschubwinkel mit Capatect Sockelflex Carbon überziehen und glätten. Die Gewebefahne des Capatect SOL-PAD's wird mit entsprechender Überlappung mit den Kantenschutz und der Fensteranschlussleiste in die Armierung eingebettet.



**NEU!**

Nach dem Aushärten der Capatect Sockelflex Carbon wird auf den Fensterstock über die gesamte Länge das Capatect Fugendichtband verklebt. Das Dichtband muss nach der Montage mit der Oberkante der Fensterbank abschließen. Auf die geneigte Laibungsfläche wird in etwa 20 cm Abständen, streifenförmig nach vorne verlaufend, der Capatect PU-Montagekleber aufgetragen. Direkt danach wird die Fensterbank eingeschoben und unter Berücksichtigung der Herstellerangaben mechanisch durch Verschraubung am Fensterstock befestigt. Um ein einschieben der Fensterbank in das L-förmige Profil zu ermöglichen, muss gegebenenfalls rückseitig am Fensterbrett, seitlich, eine kleine Ausnehmung vorgenommen werden.

Mindestverarbeitungstemperatur

siehe technische Information Capatect Sockelflex Carbon bzw. der jeweiligen Capatect Armierungsmasse.

Verbrauch

1 Set / Fensterbank

Hinweise

Während den kompletten Arbeiten muss auf eine Neigung von 5° nach außen geachtet werden.

Bildbeispiel

Schleif- und Schneidwerkzeug zum Erstellen der Dämmstoffausnehmung in der Laibung sowie zum ablängen der Einschubwinkel.



## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Technische Information: Capatect SOL-PAD 280\*, Stand: 03 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Capatect Baustoffindustrie GmbH**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)